

› Kolloquien: Übersicht

› Montag, 29. September			
Geschichtliches Philosophieren ohne apriorische Geschichtsphilosophie	Christian Bermes	H 3	14
Das Geschlecht der Philosophie	Esser / von Redecker	S 8	14
Tranzendentale Sprachpragmatik: Geltung und die Grenzen guter Gründe	Matthias Kettner	H 2	14
Moralischer Realismus und politische Theorie	Julian Nida-Rümelin	S 10	14
Kants Rechtslehre im Kontext seiner Moralphilosophie	Herlinde Pauer-Studer	S 2	15
Die systematische Bedeutung der Philosophiegeschichte	Dominik Perler	S 1	15
Zur Aktualität der Kantischen Erkenntnistheorie	Marcus Willaschek	S 9	15
› Dienstag, 30. September			
Sprachen des Denkens – Denken in Sprachen	Tilman Borsche	H 3	16
How to Integrate History and Philosophy of Science: Shaping Historical Studies Philosophically and Giving Scientific Explanations a Historical Structure	Martin Carrier	S 8	16
Debunking-Argumente in der Philosophie	Sabine Döring	S 9	16
Die historische Pfadabhängigkeit ethischer Rechtfertigungen	Carl Friedrich Gethmann	H 2	16
Geschichtsphilosophie als Theorie sozialen Wandels	Rahel Jaeggli	S 2	17
Aufklärung und Religion	Oliver R. Scholz	S 1	17
Politisches Denken in seiner historischen Dimension: Die Bedeutung der politischen Ideengeschichte für die Gegenwart	Barbara Zehnpfennig	S 10	17
› Mittwoch, 1. Oktober			
Die Philosophie und ihre Sprachen	Günter Abel	S 10	18
Genesis und Geltung. Klassische deutsche Philosophie im Dialog mit asiatischen Philosophien	Claudia Bickmann	S 2	18
Fortschritt und Gerechtigkeit	Forst / Gosepath	S 8	18
Empathie und Inter-Subjektivität	Herrmann / Rönsch-Hardy	S 1	18
Vernunft und Glaube	Christoph Jäger	H 2	19
Genesis und Geltung rechtlicher Normen	Stephan Kirste	S 9	19
Gegenstand und Geltung. Die Gegenstandsbezogenheit der ästhetischen Erfahrung von Kunst und Musik	Reinold Schmücker	H 3	19
› Donnerstag, 2. Oktober			
Hans Jonas. Verantwortungsphilosophische Aktualität oder ontologisch-metaphysische Vergangenheit?	Holger Burckhardt	S 2	20
Pragmatistische Ethik	Andrea-Marlen Esser	S 10	20
Gegenwart und Zukunft der Kritischen Theorie (ein Roundtable Gespräch)	Celikates / Jaeggli	Aula	20
Was ist eine kulturelle Tatsache?	Ralf Konersmann	H 3	20
Antike Philosopheme in systematischen Debatten der Gegenwart	Christof Rapp	S 8	21
Tradition und Geltung – zur epistemischen Relevanz philosophischer Überlieferung	Andres Speer	S 9	21
Diskurse der Moderne/n aus interkulturell-transkultureller Perspektive	Georg Stenger	S 1	21

› Montag, 29. September

Geschichtliches Philosophieren ohne apriorische Geschichtsphilosophie

Kolloquiumsleitung: Christian Bermes

H 3

Günter Figal (Freiburg) Geschichte als Text und Textur

Karl-Heinz Lembeck (Würzburg) Metamorphosen des historischen Apriori

Das Geschlecht der Philosophie

Kolloquiumsleitung: Andrea-Marlen Esser / Eva von Redecker

S 8

Michèle LeDoeuff (Paris) Towards a New Philosophical Imaginary?

Astrid Deuber-Mankowsky (Bochum) Ko-Referat zu Michèle LeDoeuff

Sally Haslanger (Cambridge) Are we cracking the ivory ceiling? Women and minorities in philosophy

Mari Mikkola (Berlin) Women and Philosophy: Response to Haslanger

Tranzendentale Sprachpragmatik: Geltung und die Grenzen guter Gründe

Kolloquiumsleitung: Matthias Kettner

H 2

Boris Rähme (Trent) Wahrheit, Begründbarkeit und regulative Ideen:
Was bleibt von der transzentalpragmatischen Konsensttheorie?

Micha H. Werner (Greifswald) Diskursethische Gründe für Moralentlastung?
Das Beispiel kommerzieller Kommunikation

Matthias Kettner (Witten-Herdecke) Genesis und Geltung guter Gründe

Moralischer Realismus und politische Theorie

Kolloquiumsleitung: Julian Nida-Rümelin

S 10

Barbara Zehnpfennig (Passau) Demokratie und Wahrheit

Charles E. Larmore (Providence) Demokratischer Wille und Moral

Lutz Wingert (Zürich) Gut für alle Bürger zusammen? Oder was könnten Demokraten in einer Demokratie erkennen?

Elif Özmen (Regensburg) Der Kampf um Mehrheiten und das Ringen um Wahrheit. Demokratie zwischen Antagonismus und Wahrheitsanspruch

Kants Rechtslehre im Kontext seiner Moralphilosophie

Kolloquiumsleitung: Herlinde Pauer-Studer

S 2

Herlinde Pauer-Studer (Wien)	Einleitung
Paul Guyer (Providence)	The Twofold Morality of Kantian „Recht“
Heiner F. Klemme (Halle)	Kantianischer Liberalismus
Herlinde Pauer-Studer (Wien)	Achtung der Person als Bindeglied zwischen Kants Ethik und Rechtsphilosophie

Die systematische Bedeutung der Philosophiegeschichte

Kolloquiumsleitung: Dominik Perler

S 1

Marcel van Ackeren (Köln/Münster)	Dritte Wege. Relationen von historischen und systematischen Perspektiven
Dina Emundts (Konstanz)	Kant und Hegel als Zeitgenossen?
Benjamin Schnieder (Hamburg)	Bolzanos Grundwahrheiten

Zur Aktualität der Kantischen Erkenntnistheorie

Kolloquiumsleitung: Marcus Willaschek

S 9

Stefanie Grüne (Potsdam)	Sind Kantische Anschauungen objektabhängig?
Andrea Kern (Leipzig)	Erkenntnis als Zweck: Kants Kritik der sogenannten „Tugenderkenntnistheorie“
Eric Watkins (San Diego)	Kant on Cognition and Knowledge

› Dienstag, 30. September

Sprachen des Denkens – Denken in Sprachen

Kolloquiumsleitung: Tilman Borsche

H 3

Tilman Borsche (Hildesheim)	Einleitung: <i>Denken in Sprachen</i>
Günter Abel (Berlin)	Das philosophische Problem des Übersetzens
Andrzej Przylebski (Poznań)	„Die aus dem Land der Denker“. Zu Übersetzungsproblemen deutscher Philosophieklassiker in Polen – Hegel, Nietzsche, Heidegger
Tze-wan Kwan (Hongkong)	Die vierfache Wurzel des Gedankens ‚sein‘ in der chinesischen Sprache und Schrift
Rolf Elberfeld (Hildesheim)	Japanisches deutschsprachig denken – Texte des Zen-Meisters Dôgen in Übersetzung

How to Integrate History and Philosophy of Science: Shaping Historical Studies Philosophically and Giving Scientific Explanations a Historical Structure

Kolloquiumsleitung: Martin Carrier

S 8

M. Norton Wise (Los Angeles)	Narratives and Simulations
Jutta Schickore (Bloomington)	Methodologies of Experimentation and the History of Snake Venom Research
Carsten Reinhardt (Bielefeld)	Kommentar

Debunking-Argumente in der Philosophie

Kolloquiumsleitung: Sabine Döring

S 9

Thomas Grundmann (Köln)	The Epistemology of Evolutionary Debunking Arguments
Thomas Sattig (Tübingen)	Debunking in the Metaphysics of Material Objects

Die historische Pfadabhängigkeit ethischer Rechtfertigungen

Kolloquiumsleitung: Carl Friedrich Gethmann

H 2

Dieter Birnbacher (Düsseldorf)	Ethische Überlegungen zu den neuen Formen der Pränataldiagnostik – mit Blick auf die Geschichte der Eugenik
Armin Grunwald (Karlsruhe)	Akzeptabilität und Akzeptanz der Kernenergie – mit Blick auf die großen Havarien (Three Miles Island, Tschernobyl, Fukushima)
Erzsébet Rózsa (Debrecen)	Die Begründbarkeit moralischer Handlungen im Spannungsfeld von Historizität und gegenwärtig Wirklichem. Systematische Überlegungen im Anschluss an Hegel

Geschichtsphilosophie als Theorie sozialen Wandels

Kolloquiumsleitung: Rahel Jaeggi

S 2

Doris Gerber (Tübingen)	Soziale und kollektive Handlungen in historischen Kontexten
Emil Angehrn (Basel)	Geschichte als Raum des sozialen Wandels: Zwischen Hermeneutik und Geschichtsphilosophie
Stefan Deines (Frankfurt/Main)	Zur Kritik des sozialen Wandels
Eva von Redecker (Berlin)	Kommentar

Aufklärung und Religion

Kolloquiumsleitung: Oliver R. Scholz

S 1

Albrecht Beutel (Münster)	Aufklärung und Protestantismus
Winfried Schröder (Marburg)	Auf dem Prokrustesbett neuzeitlicher Rationalität. Schwierigkeiten mit der Religionskritik der Aufklärung
Rainer Enskat (Halle)	Brauchen die Götter die Menschen oder brauchen die Menschen den Gott? Religion durch Aufklärung im Anschluß an Platon und Kant

Politisches Denken in seiner historischen Dimension: Die Bedeutung der politischen Ideengeschichte für die Gegenwart

Kolloquiumsleitung: Barbara Zehnpfennig

S 10

Hendrik Hansen (Budapest)	Warum die Kapitalismuskritik den Rückgriff auf die antike Philosophie braucht
Hans-Jörg Sigwart (Erlangen)	Wider die Gespenster der Vergangenheit: Politische Ideengeschichte und Kritik
Marcus Llanque (Augsburg)	Die diskursive Konstitution politischer Wirklichkeit und die Rezeption politischer Ideen

› Mittwoch, 1. Oktober

Die Philosophie und ihre Sprachen

Kolloquiumsleitung: Günter Abel

S 10

Dagfinn Føllesdal (Stanford) Sprachphilosophie und Husserls Phänomenologie

James Conant (Chicago) Form und Inhalt bei Kant und Wittgenstein

Genesis und Geltung. Klassische deutsche Philosophie im Dialog mit asiatischen Philosophien Genesis and Validity. Classical German Philosophy in a Dialogue with Asian Philosophies

Kolloquiumsleitung: Claudia Bickmann

S 2

Claudia Bickmann (Köln) Genesis und Geltung. Klassische Deutsche Philosophie im Dialog mit asiatischen Philosophien

Chung-Ying Cheng (Beijing/Hawaii) Kant and Confucianism: Practical Reason and Creative Humanity

Hiroshi Goto (Hiroshima) Die Rezeptionsgeschichte des Personbegriffs in der Moderne Japans

Rainer Schäfer (Beijing) Methode des Subjekts und Subjekt der Methode

Fortschritt und Gerechtigkeit

Kolloquiumsleitung: Rainer Forst / Stefan Gosepath

S 8

Amy Allen (Dartmouth) The End of Progress

Mattias Iser (Frankfurt/Main) Töten für den Fortschritt?

Lea Ypi (London/Berlin) How Does Justice Make Progress?

Empathie und Inter-Subjektivität

Kolloquiumsleitung: Martina Herrmann / Louise Röska-Hardy

S 1

Martina Herrmann (Dortmund) Einleitung

Dan Zahavi (København) Empathy and affective sharing

Corrado Sinigaglia (Milano) Mirroring and Sharing Action

Louise Röska-Hardy (Essen) Empathy, Intersubjectivity and direct experiential Grasp

Vernunft und Glaube

Kolloquiumsleitung: Christoph Jäger

H 2

Christoph Jäger (Innsbruck)	Einführung: Religiöser Glaube und epistemische Rationalität
Peter Rohs (Münster)	Der Platz zum Glauben
Ansgar Beckermann (Bielefeld)	Was wird aus dem christlichen Gottesverständnis?
Volker Gerhardt (Berlin)	Wissen und Glauben. Zur Konstellation einer gegenseitigen Abhängigkeit
Christian Tapp (Bochum)	Religiöser Glaube und epistemische Einstellungen

Genesis und Geltung rechtlicher Normen

Kolloquiumsleitung: Stephan Kirste

S 9

Stephan Kirste (Salzburg)	Einführung: Die verschiedenen Formen der Geltung des Rechts
Marietta Auer (Gießen)	Rechtsgeltung: Verständnisse und Missverständnisse
Dietmar von der Pfordten (Göttingen)	Zur Genesis und Geltung rechtlicher Normen – Eine intentionale Perspektive
Matthias Mahlmann (Zürich)	Legitimation und Genealogie der Menschenrechte
Thomas Gutmann (Münster)	Genesis, Geltung, Genealogie

Gegenstand und Geltung. Die Gegenstandsbezogenheit der ästhetischen Erfahrung von Kunst und Musik

Kolloquiumsleitung: Reinold Schmücker

H 3

Maria Elisabeth Reicher-Marek (Aachen)	Ästhetische Werte als dispositionale Eigenschaften: 1905–2014
Randall Dipert (Buffalo)	Toward an Ontology and Natural Classification for Artifacts and the Whole Artificial World
Lars-Olof Åhlberg (Uppsala)	Form und Gehalt. Warum Eduard Hanslicks Musikphilosophie zeitgemäß ist

› Donnerstag, 2. Oktober

Hans Jonas. Verantwortungsphilosophische Aktualität oder ontologisch-metaphysische Vergangenheit?

Kolloquiumsleitung: Holger Burckhart

S 2

Michael Bongardt (Berlin)	Dekor oder Fundament? Zur Bedeutung des Schöpfungsglaubens im Werk von Hans Jonas
Jürgen Nielsen-Sikora (Köln)	Ist das „Prinzip Verantwortung“ noch aktuell?

Pragmatistische Ethik

Kolloquiumsleitung: Andrea-Marlen Esser

S 10

Katrin Wille (Marburg)	Ethik der Veränderung. Überlegungen im Ausgang von John Dewey
Matthias Jung (Koblenz)	Die Natur der Werte – eine pragmatistische Perspektive
Martin Hartmann (Luzern)	Gibt es eine pragmatistische Ethik?

Gegenwart und Zukunft der Kritischen Theorie (ein Roundtable Gespräch)

Kolloquiumsleitung: Robin Celikates / Rahel Jaeggi

S Aula

Es diskutieren: Amy Allen (Dartmouth), Maeve Cooke (Dublin), Wolfgang Detel (Frankfurt/Main), Rainer Forst (Frankfurt/Main) und Rahel Jaeggi (Berlin).

Moderation: Robin Celikates (Amsterdam)

Was ist eine kulturelle Tatsache?

Kolloquiumsleitung: Ralf Konersmann

H 3

Ralf Becker (Ulm)	Kulturelle und natürliche Tatsachen
Dirk Rustemeyer (Witten-Herdecke/Trier)	Wirklichkeit entwickeln
Dirk Westerkamp (Kiel)	Symbolische Repräsentation und kulturelle Faktizität

Antike Philosopheme in systematischen Debatten der Gegenwart

Kolloquiumsleitung: Christof Rapp

S 8

Jan Opsomer (Leuven)	Sollte man den Platonismus wohlwollend interpretieren?
Ulrich Nortmann (Saarbrücken)	Sich bei Aristoteles bedienen? Wege von Modaltheorie, Essentialismus und Eigenschafts-Dualismus zwischen Peripatos und Gegenwart
Christopher Gill (Exeter)	Why should we care about Stoic ethics today?

Tradition und Geltung – zur epistemischen Relevanz philosophischer Überlieferung

Kolloquiumsleitung: Andreas Speer

S 9

Andreas Speer (Köln)	Ursprungserzählungen und Ursprungsmythen. Aitiologische Diskurse in der Philosophie
Dag Nikolaus Hasse (Würzburg)	Wider die historische Fallschirmjägermentalität unter den Philosophen
Bernd Roling (Berlin)	<i>Saeculum barbaricum</i> . Frühneuzeitliche Stereotypen und ihre Auswirkung auf die Philosophiegeschichte

Diskurse der Moderne/n aus interkulturell-transkultureller Perspektive

Kolloquiumsleitung: Georg Stenger

S 1

Georg Stenger (Wien)	Einleitung
Tōru Tani (Kyōto)	„Zwischen“ und Begegnung – im Zusammenhang mit Megumi SAKABE’s Interpretation der Moderne
Hans Schelkshorn (Wien)	Mexikanische Revolution und Erster Weltkrieg. Lateinamerikanische und europäische Philosophie auf dem Weg zu einem globalen Diskurs über die Moderne
Azelarabe Lahkim Bennani (Fès)	Das private Recht als Erbe der Moderne und die Herausforderung des Rechtspluralismus (im Licht der islamischen Rechtskultur)